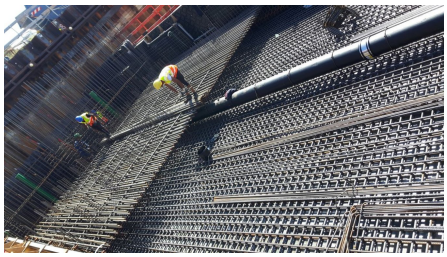
Weiterbau der Grundwasserwanne Ohu









ZUSAMMENFASSUNG

Bau eines 970m langen Teilstücks der B15 neu als massives Trogbauwerk (Grundwasserwanne) mit einer im Grundwasser liegenden Anschlussstelle (Kleeblatt).

DAS PROJEKT

Die Maßnahme umfasst die Anschlussstelle der B15neu an die BAB A92 in der Region Essenbach (Landshut). Da das Grundwasser in diesem Gebiet bis knapp unter GOK ansteht, muss die Anschlussstelle in einen Stahlbetontrog von ca. 1km Länge gelegt werden. Um das Grundwasser nicht auf ganzer Länge zu stauen, wird in Dockbauweise gebaut. Die Unterquerung der BAB A92 erfolgt bei laufendem Verkehr.

LEISTUNGEN IM DETAIL

- 76.400 m^3 wu-Beton; 17.000 to. Bewehrung;
- Quartäre und tertiäre Wasserhaltung;
- Partner: Rückverankerte Spundwand; Straßen- Erd- und Oberbodenarbeiten

HERAUSFORDERUNGEN

Komplexes Projekt. Da die Grundwasserwanne nicht im Untergrund rückverankert ist, wird sie als Schwergewichtswanne extrem massiv, mit sehr hohem Bewehrungsgehalt ausgebildet. Darüber hinaus kommt der Betonqualität (Rissbreitenbeschränkung) eine besondere Bedeutung zu.

NACHHALTIGKEIT

Durch die neue Nord-Süd-Verbindung können die Verkehrsströme gebündelt werden. Der Kraftfahrzeugverkehr über ländliche Regionen und daraus resultierende Emissionen werden reduziert.

FACTS

Standort	Essenbach , Deutschland
Status	fertiggestellt
Bauvolumen (Wert unserer Leistungen)	56 Mio. EUR
Baubeginn	April 2020
Fertigstellung	November 2023
Auftraggeber	Bundesrepublik Deutschland, vertr. durch Freistatt Bayern, vertr. durch Autobahndirektion Südbayern Außenstelle Regensburg
Planung	EDR, München
ARGE	✓
Beton-Volumen	76400 m^3
Armierung/ Bewehrung	17000 to

LEISTUNGEN

- Ingenieurbau
- Betonbau
- Verkehrsinfrastruktur Strasse
- Konstruktiver Ingenieurbau
- Lärmschutz
- Infrastruktur

https://implenia.com/de-at/referenzen/detail/ref/weiterbau-der-grundwasserwanne-ohu/

Creation: 19.11.2026 14:51